

## Urbanistik

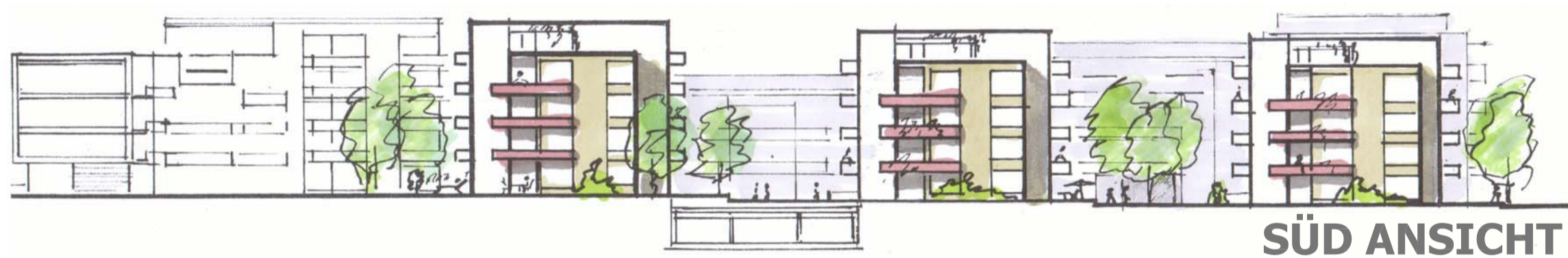
Der Entwurf sichert einen **Korridor für zukünftige Erschließung des westlichen Hochfeldes durch Abtretungen** (Aufteilung des Straßenprofils auf beide angrenzenden Grundstücke zur Hälfte) im Rahmen von Bauverfahren und das Einhalten größerer Abstände zu den Nachbargrundstücken.

**Vollkommen autofreie Siedlung- Buslinienführung am Rande-** Erschließung durch Randstraßen, die das Gesamtquartier umgeben. (einschließlich Zukunftsstraße)- Oberirdische Parkplätze entlang der Randstraßen außerhalb der Siedlung. Buslinienführung wird interimistisch auf der östlichen Randstraße empfohlen, kein Belästigung für die Siedlung

**Einbindung des Ziegeleiweges ohne Höhenveränderung für zentralen siedlungsinternen Fußweg** (Feuerwehrezufahrt) **Zwei** siedlungsinterne **Fußwegeachsen** spannen sich zwischen den Randstraßen auf und verbinden die siedlungsöffentlichen Räume und Kleinquartiere.



Lageplan 1:500



SÜD ANSICHT

## Freiraum

Angebot an vielfältigen siedlungsöffentlichen Räumen und privaten Höfen mit Kleinkinderspielbereichen. Großer Siedlungsplatz mit Gemeinschaftsraum / Schlechtwetterspielraum. Zonierung: privat zu privat, öffentlich zu öffentlich. Die Spielhöfe sind von Küchen bzw. Wohnräumen überschaubar. Waschküchen mit Gemeinschaftsterrassen bei Dreispännern

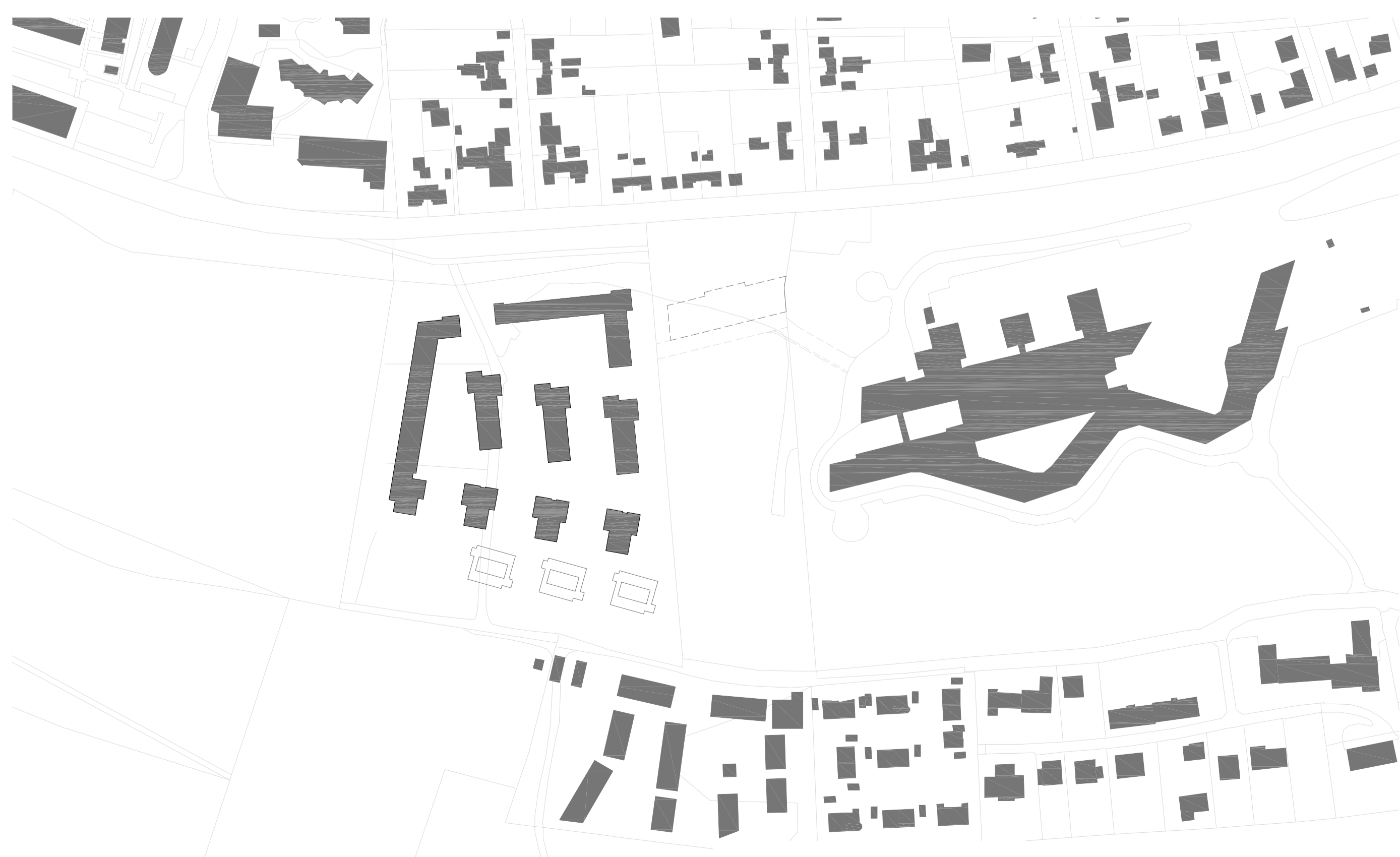


SCHNITT NORD SÜD

## Energie und Effizienz

Wirtschaftlichkeit: 4 Spänner an den Laubengängen, viele Dreispänner und kompakte tiefe Bauweise (Nordsüdkörper 10 m Ostwestkörper 12 bis teilweise 18 m) Eine **zentrale Heizanlage mit zwei Kesseln für Notbetrieb** zur Betriebskostenreduktion Optimale Zugänglichkeit von der nördlichen Randstraße. Solaranlage für alle 101 Wohnungen der vorgeschlagenen großen Bauetappe A in ersten Bauabschnitt

**Variabilität in der Kombination von Bauabschnitten zu Bauetappen** - Bauetappe A: 80- 101 WE)



Strukturplan 1:2000



## Architektur

Entwicklung einer **räumlich differenzierter Struktur** durch Gruppierung **verschiedener Baukörperprototypen** - Winkelgebäude, kurze Riegel mit modellierten Köpfen, stadtvillenähnliche Häuser- die unterschiedliche Kleinquartiere definiert. Spiel mit Höhen von drei bis fünf Geschossen.

**Vielfältiges Wohnungsangebot** durch unterschiedliche Baukörperprototypen

Wirtschaftlichkeit: viele Dreispänner und Laubengängerschließung kompakte tiefe Bauweise (Nordsüdkörper 10 m Ostwestkörper 12 bis teilweise 18 m)

Wohnungstypologie 1:200



## Bauetappe A 1:500



Parkierung 1:1000

## Freiraum

## Quartierbildung

